

**BENTELER Automobiltechnik GmbH**

An der Talle 27-31  
33102 Paderborn  
www.benteler.com

Ansprechpartner:  
Dr.-Ing. habil. Volker Grienitz  
volker.grienitz@benteler.com  
05254/81303216

Die BENTELER Automobiltechnik entwickelt und produziert mit weltweit rund 20.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 20 Entwicklungs- und Vertriebsbüros und 70 Werken in 29 Ländern einbaufertige Module, Komponenten und Teile für Karosserie, Fahrwerk, Batteriesystem und Motor.

## „Entwicklung von Total Cost of Ownership (TCO) verschiedener Mobilitätsgeschäftsmodelle“

**Themenschwerpunkte:** Marketing, Entrepreneurship, BWL, Wirtschaftsingenieurwesen und Fahrzeugtechnik

**Ausgangssituation und Problembeschreibung:**

Viele Automobilhersteller erweitern ihr Kerngeschäft um Mobilitätsdienstleistungen, beispielsweise in Form von Carsharing-Diensten oder dem Management von Unternehmensfuhrparks. Darüber hinaus entstehen neue Mobilitätsformen wie E-Scooter aber auch autonome Taxis – sog. Robotaxis.

Als relevanter Zulieferer der Automobilindustrie scannt und bewertet die BENTELER Automobiltechnik neue Geschäftsmodelle auf Basis digitaler Dienstleistungen, welche das klassische Produktgeschäft erweitern.

**Zielformulierung:**

- Für das zentrale Innovationsmanagement der Firma BENTELER Automobiltechnik sollen zum einen moderne Mobilitätsgeschäftsmodelle identifiziert werden und zum anderen sollen diese prägnant beschrieben werden.
- Für eine Beurteilung von Vor- und/oder Nachteilen der einzelnen Geschäftsmodelle sollen betriebswirtschaftliche bzw. gesamtwirtschaftliche Beschreibungen bspw. in Bezug auf CO<sub>2</sub>-Footprint, Anschaffungskosten, Betriebskosten, Laufleistungen, Attraktivität/Komplementarität für neue Geschäftsmodelle etc. erfolgen.

**Aufgabenbereiche:**

- Analyse bestehender und zukünftiger Geschäftsmodelle der Mobilität
- Entwurf eines Kriterienkatalogs zur Beschreibung und Bewertung solcher Geschäftsmodelle
- Berechnung von Total Cost of Ownership – Identifikation neuer Abrechnungsmodelle, wie „pay per use“
- Erarbeitung einer gegenüberstellenden Darstellung der Geschäftsmodelle, so dass nicht Äpfel mit Birnen verglichen werden
- Bildung einer transparenten Rangliste der attraktiven Geschäftsmodelle

**Zielgruppe:**

Studierende der Fachrichtungen

- Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, International Business Studies, International Economics and Management und Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik und Maschinenbau)
- Ingenieurinformatik
- Elektrotechnik
- Maschinenbau

**Erwünschte (Vor-)Kenntnisse:**

Vorkenntnisse aus folgenden Bereichen sind erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich:

- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Business Model Generation